

Initiativ-Bewerbung an Schulen - was gehört rein?

Beitrag von „anna5“ vom 18. November 2024 18:34

Hallo zusammen.

Ich bemühe mich gerade um eine Versetzung von BW nach RLP. Nach einigen Gesprächen ist mir klar geworden, dass ich nur eine reelle Chance habe, wenn ich Schulen direkt kontaktiere...

Was gehört in eine aussagekräftige Bewerbung? Zeugnisse des 1. und 2. Examen...

Sollte ich um eine aktuelle Beurteilung bitten? Da würden dann Unterrichtsbesuche auf mich zu kommen und ich könnte mich verschlechtern...

Was denkt ihr dazu?

Beitrag von „Djino“ vom 18. November 2024 18:55

Interessant ist für eine aufnehmende Schule nicht nur deine Fächerkombination. Sondern (insbesondere?) auch das darüber hinaus. Was bringst du neben deinen Fächern noch mit an die Schule? Hast du Erfahrungen im Bereich DaZ, Theater-AG, Steuergruppe, Austauschfahrten, Erste Hilfe, Klassenlehrkraft, Tutorschaft, Abiturprüfungen, ...

Du kannst davon ausgehen, dass interessierte Schulleitungen deine jetzige Schulleitung anrufen werden, um mal nachzufragen... Du solltest also an deiner jetzigen Schule vor Absenden der ersten Initiativbewerbung Bescheid geben, dass du dies tust.

Beitrag von „Moebius“ vom 18. November 2024 19:09

Man kann natürlich Schulen kontaktieren, aber entscheidend für den Erfolg ist das nicht. Man muss die Freigabe im Ländertauschverfahren erhalten, da haben einzelne Schulen keinerlei Einfluss.

Beitrag von „McGonagall“ vom 18. November 2024 19:25

Ich finde Neigungsfächer, Erfahrungen, Zusatzqualifikationen oder die Bereitschaft, diese und jene Zusatzqualifikation zu erwerben interessant und Arbeitsfelder, in denen man sich engagiert hat, aber auch die Frage, warum der Versetzungswunsch besteht. Außerdem finde ich die Frage nach dem Beschäftigungsumfang wichtig.

Wenn du Kontakt aufnimmst zu bestimmten Schulen erkläre dich bereit, dich einmal unverbindlich und informell vorzustellen - wenn man persönlich bekannt ist kann man besser überzeugen als mit einer dienstlichen Beurteilung, finde ich.

Ansonsten sehe ich das wie Djino: transparent mit der eigenen SL kommunizieren; es hat sonst einen schalen Beigeschmack und deine SL wird auf die Nachfrage zu deiner Persönlichkeit dich bestimmt nicht über den Klee loben, wenn sie auf diesem Weg von deinen Versetzungswünschen erfährt.

Beitrag von „Djino“ vom 18. November 2024 20:54

Zitat von McGonagall

warum der Versetzungswunsch besteht. Außerdem finde ich die Frage nach dem Beschäftigungsumfang wichtig.

An dieser Stelle hatte ich mir "auf die Zunge" (in die Tastatur?) "gebissen" - und tatsächlich den bereits getippten Text wieder gelöscht. Das ist für die Schulleitung natürlich äußerst interessant. Darf aber (wenn ich mal Personalratswissen hervorholen darf) kein Grund für (oder gegen) eine Einstellung sein.

Trotzdem kann das natürlich "überzeugen", eine Person an einer Schule beschäftigen zu wollen. Da hat vielleicht jemand familiäre Bindungen in die Region. Wird also wahrscheinlich/hoffentlich dauerhaft und engagiert im Kollegium aktiv sein (oder ständig auf Familienfeiern rumhängen und danach krank sein?). Oder jemand möchte aufgrund seines GdB lieber gleich mit 2 Stunden weniger Deputat beginnen. Vielleicht eine sinnvolle Reduzierung - oder der Einstieg in eine Frühpensionierung innerhalb der nächsten fünf Jahre? [Ich überspitze in den Beispielen bewusst...]

Wie das interpretiert wird, hängt wahrscheinlich von den Erfahrungswerten der Lesenden ab. Um eine Interpretation zu vermeiden, sollte man (so man denn möchte), nicht nur den Grund, sondern auch die Interpretation dazu angeben. (z.B.: "Bin in der Region verwurzelt, weshalb ich

plane, langfristig und mit Engagement an der Schule tätig zu sein - dennoch außerhalb des Einzugsgebiets meiner vielen nervigen Neffen, damit ich diesen nicht im Unterricht begegnen muss.")

Beitrag von „McGonagall“ vom 18. November 2024 21:19

Ja, es ging ja hier darum, was aussagekräftig genug ist, eine SL davon zu überzeugen, eine bestimmte Lehrkraft zu wollen -und nicht um rechtliche Voraussetzungen. Und ich kann ja nur sagen: Das interessiert mich mit Blick auf das Interesse für meine Schule ☐. Mein Interesse kann ja noch so groß sein, wenn am Ende die anderen Bewerber bessere Noten usw haben hilft das nicht viel. Aber wenn ich weiß, dass jemand für mich passt, mich überzeugt, dann bin ich bemühter, nach Lösungen zu suchen...

Ich persönlich finde Offenheit wichtig ich möchte auch wissen, welcher Mensch hinter dem Lehrkörper steht, der da an meine Schule kommen möchte; andere mögen das anders sehen. Deshalb passt es bei einigen Schulen eben und bei anderen nicht ☐.